

Protokoll

über die Sitzung des **Jugend- u. Sozialausschusses** am Dienstag, 25.06.2019, 18:00 Uhr, im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes Nienburger Straße 31, 31535 Neustadt a. Rbge.

Anwesend:

Stellv. Vorsitzende/r

Frau Monika Strecker

Mitglieder

Herr Dr. Ulrich Baulain
Frau Ute Bertram-Kühn
Herr Michael Homann
Frau Magdalena Itrich
Herr Klaus Kosellek
Frau Christine Nothbaum
Herr Matthias Rabe
Frau Lea-Mara Sommer
Frau Anja Sternbeck

Vertreter/innen

Frau Heike Stünkel-Rabe (Vertretung für Frau Magdalena Rozanska)

Verwaltungsvorstand

Herr Maic Schillack (Erster Stadtrat, Fachbereichsleitung 1)

Beratende Mitglieder

Herr Jean-Claude Cousin-Sauer
Frau Janin Henze-Wenzel
Herr Hans-Jürgen Kretz
Herr Moritz Plinke
Herr Heinrich Schmidt

Gäste

Gäste Frau Jutta Wienand (Frauenberatungsstelle Neustadt)

Verwaltungsangehörige/r

Frau Ute Kemmer (Fachdienst Soziale Arbeit, Fachdienstleitung)
Sabrina Kunze (Gleichstellungsbeauftragte)
Herr Sebastian Pinne (Fachdienst Soziales, Protokollführer)
Frau Martina Wilhelms (Fachdienst Kinder und Jugend, Fachdienstleitung)

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 19:04 Uhr

Tagesordnung:

Vorlagen Nr.

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 28.05.2019
3. Berichte und Bekanntgaben
4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
5. Vortrag der Frauenberatungsstelle Neustadt a. Rbge.
6. Neuausrichtung der Förderstruktur von Frauenberatungsstellen in der Region Hannover **2019/122**
7. Antrag der Dorfgemeinschaft Hagen e. V. auf Gewährung einer Betriebskostenförderung für die Kindertagesstätte "Storchennest" für das Haushaltsjahr 2019 **2019/147**
8. Antrag der Dorfgemeinschaft Hagen e. V. auf Gewährung einer Betriebskostenförderung für die Kindertagesstätte "Spatzennest" für das Haushaltsjahr 2019 **2019/148**
9. Bezuschussung von Sanierungs- und Ersatzbeschaffungsmaßnahmen in mehreren Kitas freier Träger im Rahmen der Betriebskostenförderung **2019/150**
10. Erweiterung und Sanierung Kita Büren **2019/132**
11. Schaffung von Kita-Plätzen als Bauernhof-Kita im Stadtteil Laderholz durch die "Kita-NATURA" e. G.; Investitionskostenzuschuss und Betriebskostenförderung **2019/149**
12. Anfragen

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Frau Strecker eröffnet die Sitzung des Jugend- und Sozialausschusses um 18:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der TOP 9, Beschlussvorlage 2019/150, wird abgesetzt, da die Beschlussvorlage bislang nicht fertiggestellt werden konnte.

Weiterhin wird der TOP 11, Beschlussvorlage 2019/149, abgesetzt, sowie eine zusätzliche Sitzung des Jugend- und Sozialausschusses im August 2019 gewünscht.

2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 28.05.2019

Der Jugend- und Sozialausschuss fasst bei zwei Enthaltungen folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 28.05.2019 wird genehmigt.

3. Berichte und Bekanntgaben

Frau Kemmer stellt Anträge unterschiedlicher Institutionen auf Zuschüsse für das Haushaltsjahr 2020 vor:

- 18.576 € Begegnungsstätte Silbernkamp
- 10.226 € Schuldnerberatungsstelle der Diakonie
- 5.000 € Projekt „Bin da! – Gemeinsam durch das erste Jahr“ (Diakonieverband Hannover-Land)
- 3.500 € Freiwilligenzentrum Neustadt

4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Es werden keine Fragen von Einwohnern vorgebracht.

5. Vortrag der Frauenberatungsstelle Neustadt a. Rbge.

Frau Jutta Wienand der Frauenberatungsstelle Neustadt stellt diese mit einem Vortrag vor (**Anlage 1**).

Herr Cousin-Sauer erkundigt sich anschließend, inwiefern das Beratungsangebot auch älteren Frauen zur Verfügung steht. Daraufhin antwortet Frau Wienand, dass es keine Altersgrenze gebe.

Auf Nachfrage von Frau Sternbeck erläutert Frau Wienand, dass auch Kontakt zu Schulsozialarbeitern der Leine-Schule und der KGS sowie der Jugendhilfe bestehe.

6. Neuausrichtung der Förderstruktur von Frauenberatungsstellen in der Region Hannover **2019/122**

Ohne Aussprache fasst der Jugend- und Sozialausschuss einstimmig folgenden

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Neustadt am Rübenberge beschließt, den Zuschuss an die Frauenberatung Neustadt ab dem Jahr 2020 zur Unterstützung der Neuausrichtung der Förderstrukturen für die Frauenberatungsstellen in der Region Hannover zu erhöhen. Der Förderbetrag erhöht sich um 10.000 EUR auf gesamt 15.000 EUR und steigt ab dem Jahr 2021 um jährlich 2%. Die dafür erforderlichen Haushaltsmittel sind ab dem 01.01.2020 in den Haushalt einzustellen.
2. Gleichzeitig wird der Bürgermeister ermächtigt, die Förderung über einen gemeinsamen Zuwendungsvertrag mit der Region Hannover sowie mit der Frauenberatungsstelle Neustadt für zunächst drei Jahre festzuschreiben.

7. Antrag der Dorfgemeinschaft Hagen e. V. auf Gewährung einer Betriebskostenförderung für die Kindertagesstätte "Storchennest" für das Haushaltsjahr 2019 **2019/147**

Ohne Aussprache fasst der Jugend- und Sozialausschuss einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Dorfgemeinschaft Hagen e. V. wird für die Kindertagesstätte „Storchennest“ für das Haushaltsjahr 2019 ein Betriebskostenzuschuss in Höhe von 74.800,00 EUR gewährt. Dies entspricht 2,89 EUR pro Betreuungsstunde.

8. Antrag der Dorfgemeinschaft Hagen e. V. auf Gewährung einer Betriebskostenförderung für die Kindertagesstätte "Spatzennest" für das Haushaltsjahr 2019 **2019/148**

Ohne Aussprache fasst der Jugend- und Sozialausschuss einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Dorfgemeinschaft Hagen e. V. wird für die Kindertagesstätte „Spatzennest“ für das Haushaltsjahr 2019 ein Betriebskostenzuschuss in Höhe von 65.000 EUR gewährt. Dies entspricht 2,51 EUR pro Betreuungsstunde.

9. Bezuschussung von Sanierungs- und Ersatzbeschaffungsmaßnahmen in mehreren Kitas freier Träger im Rahmen der Betriebskostenförderung **2019/150**

Der TOP wurde abgesetzt.

10. Erweiterung und Sanierung Kita Büren **2019/132**

Herr Schillack stellt die Beschlussvorlage vor. Weiterhin führt er aus, dass 80 Krippen-Kinder im Jahr 2017 auf der Warteliste standen, zur gleichen Zeit in 2019 sind es 62 Kinder. 2018 warteten 71 Kindergarten-Kinder auf einen Platz, in diesem Jahr sind es 103 Kinder. Im Anschluss erläutert Herr Schillack den aktuellen Stand bzgl. der „Krippen- und Kindergartenplätze nach Konzept und Initiativanträgen“ (**Anlage 2**).

Frau Itrich erkundigt sich, ob abzusehen ist, wie hoch der Betreuungsbedarf in Laderholz werden wird. Frau Wilhelms und Herr Schillack beantworten diese Frage abschließend.

Herr Kretz weist diesbezüglich darauf hin, dass die Ortsnähe nur ein Auswahlkriterium sei. Auch das Konzept der Betreuungseinrichtung spiele eine Rolle bei der Entscheidung.

Auf Nachfrage von Frau Sternbeck erläutern Frau Wilhelms und Herr Schillack, dass in Laderholz kein direkter Bedarf an Betreuungsplätzen bestehe, ähnlich wie in Büren. Allerdings werden solche Einrichtungen dennoch von Eltern aus dem gesamten Stadtgebiet gewählt.

Herr Kretz erkundigt sich nach der Empfehlung der Stadtverwaltung. Frau Wilhelms verweist diesbezüglich auf das im Februar beschlossene Konzept sowie die Beschlussvorlagen der vergangenen Sitzung.

Frau Itrich fragt nach, ob es derzeit eine Warteliste bezüglich der Einrichtung in Büren gebe. Hierauf antwortet Frau Wilhelms, dass letztes Jahr annähernd 20 Kinder auf der Warteliste gestanden hätten, derzeit jedoch noch keine belastbaren Zahlen vorlägen.

Anschließend möchte Herr Kretz wissen, wer den Antrag auf Erweiterung gestellt habe, wenn in Büren kein Bedarf bestehe. Frau Wilhelms entgegnet hierzu, dass der Antrag vor dem Hintergrund der langen Warteliste im vergangenen Jahr gestellt wurde. Frau Itrich ergänzt, dass in der letzten Sitzung des Ortsrates Büren viele Eltern von außerhalb teilgenommen hätten. Daher favorisiere sie Option C.

Bezüglich der Kosten bitten Frau Sommer und Frau Rabe-Stünkel um die Nachlieferung einer detaillierten aktuellen Kostenschätzung, sowie um aktuelle Zahlen des Bedarfes, auch vor dem Hintergrund ausgewiesener Neubaugebiete.

Herr Schillack entgegnet hierzu, dass Neubaugebiete den Bedarf an Betreuungsplätzen nur bedingt und sehr kurzfristig beeinflussen. Frau Wilhelms ergänzt, dass ausgewiesene Neubaugebiete im Konzept, welches im Februar 2019 beschlossen wurde, bereits berücksichtigt seien.

Frau Bertram-Kühn erläutert, dass der Zuspruch der Eltern auch von der Einrichtungsleitung abhängt und fragt vor diesem Hintergrund nach dem Alter der Leitung.

Herr Kretz entgegnet hierzu, dass Eltern ihre Entscheidung voraussichtlich nicht nach dem Alter der Einrichtungsleitung richten würden. Weiterhin stimmt Herr Kretz Herrn Schillack zu, dass eine strategische Grundsatzentscheidung vom Rat getroffen werden sollte.

Herr Schillack schlägt daraufhin folgendes Vorgehen vor:

- Kurzfristig Versendung aktueller Zahlen
- Erneute Versendung aktueller Zahlen eine Woche vor der nächsten Sitzung
- Kurzfristige Versendung der konkreten Kosten sowie der erwarteten Zuschüsse

Auf Nachfrage von Frau Sternbeck erläutert Herr Schillack knapp die von den Ortsräten gestellten Initiativanträge.

Abschließend wird die Beschlussvorlage einstimmig zurückgestellt und soll in der kom-

menden Sitzung des Jugend- und Sozialausschusses im August 2019 erneut diskutiert werden.

11. Schaffung von Kita-Plätzen als Bauernhof-Kita im Stadtteil Laderholz durch die "Kita-NATURA" e. G.; Investitionskostenzuschuss und Betriebskostenförderung

2019/149

Der TOP wurde abgesetzt und wird in der kommenden Sitzung des Jugend- und Sozialausschusses erneut thematisiert.

12. Anfragen

Frau Nothbaum fragt nach dem aktuellen Stand der Sanierung von Toiletten der Einrichtung „Spatzennest“ in Hagen. Frau Wilhelms und Herr Schillack sichern zu, den Stand in Erfahrung zu bringen.

Vor dem Hintergrund der von Frau Kemmer vorgestellten Bezuschussungsanträge am Anfang der Sitzung fragt Herr Kretz, ob diese nicht mehr im Jugend- und Sozialausschuss behandelt würden. Frau Kemmer erläutert hierzu, dass es einen Beschluss gebe, wonach diese Anträge nur noch bekanntgegeben werden müssten.

Darüber hinaus antwortet Herr Schillack auf Nachfrage von Herr Kretz, dass Ortsräte kein Widerspruchsrecht in Bezug auf Beschlussvorlagen hätten.

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Frau Strecker die Sitzung um 19:04 Uhr.

Ausschussvorsitzender

Bürgermeister

Protokollführer

Neustadt a. Rbge., 08.07.2019